

Ein Oleanderschwärmer (*Daphnis nerii* L.) im Oberallgäu  
=====

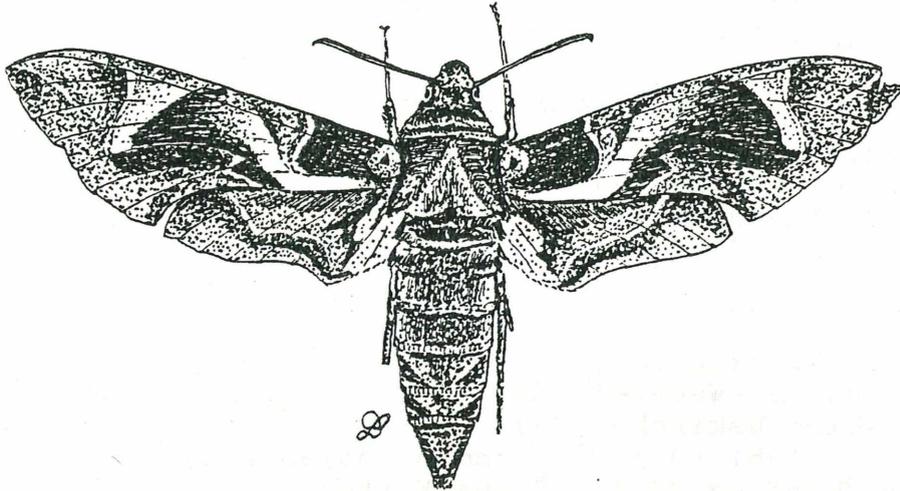
Von Dietmar WALTER, Börwang

Am 6. Sept. 1982 fand Herr A. FEURER mittags in seinem Garten in Krugzell (8 km nordöstlich von Kempten) einen großen Nachtfalter, den er später als Oleanderschwärmer bestimmte. Der Schmetterling hing in Ruhestellung, also mit über dem Rücken zusammengeschlagenen Flügeln, an Bambusstauden neben einem Gartentümpel.

Drei Tage später konnte ich den noch lebenden Schwärmer besichtigen und die Richtigkeit der Artbestimmung bestätigen. Nachdem der prächtige Nachtschmetterling ausgiebig gefilmt und fotografiert worden war, entschloß ich mich schweren Herzens, diese Rarität für die Wissenschaft zu konservieren. (Für die Erhaltung und Reproduktion seiner Art hätte dieses Exemplar ziemlich sicher nichts mehr beitragen können, und um in einem Vogelmagen zu verschwinden oder nach einem natürlichen Tod zu verwesen, dazu erschien mir diese Kostbarkeit zu schade!)

Den fertig präparierten Schwärmer ordnete ich in die Sammlung heimischer Schmetterlinge des Naturwissenschaftlichen Museums im Zumsteinhaus in Kempten ein. Die Vorderflügelänge dieses Exemplares beträgt 52 mm, die Flügelspannweite 114 mm. Die Färbung der Flügel ist entsprechend den Angaben in den Bestimmungsbüchern "dunkel und heller grün bis oliv und rosa in geschwungenen Zeichnungen kontrastreich gemustert und schattiert." (Gegenüber der Abbildung 3 auf Tafel 14 in "Die Schmetterlinge Mitteleuropas" von FORSTER und WOHLFAHRT, weist das hier beschriebene Exemplar flächenmäßig mehr Rosa auf, das Grün ist dunkler und die Hinterflügel sind graugrün; insgesamt erscheint der Falter in den Farben weicher und weniger scharf kontrastiert).

Der Oleanderschwärmer (*Daphnis nerii* L. früher *Deilephila LASPEYRES*) wird auch als "Großer Oleanderschwärmer" bezeichnet, im Gegensatz zum nichtgattungsverwandten "Kleinen Oleanderschwärmer" (*Proserpinus proserpina* PALLAS), der nur von geringer



O l e a n d e r s c h w ä r m e r

(*Daphnis nerii* L.)

Dieses Exemplar wurde am 6. Sept. 1982  
in Krugzell bei Kempten (Allgäu) gefunden.  
(nach dem gespannten Original  
in natürlicher Größe gezeichnet)

Größe ist und besser als "Nachtkerzenschwärmer" angesprochen wird.

Der (Große) Oleanderschwärmer ist ein Wanderfalter, der nur selten einmal aus dem Mittelmeergebiet bei uns einfliegt, um dann wieder jahrelang nicht mehr nördlich der Alpen zu erscheinen. Von Mai bis Juli fliegen die Tiere der 1. Generation in Mitteleuropa ein und einige Exemplare legen ihre Eier an Oleanderbäumen ab, die in Ortschaften im Freien stehen. Von August bis Oktober können dann sowohl die Nachkommen der eingewanderten 1. Generation als auch neue Zuwanderer aus Südeuropa bei uns beobachtet werden.

Die Raupe ist an den Brustabschnitten gelblich, ansonsten grün oder rosarot mit schwach bläulichem Rücken sowie einem beidseitigen Längsstreifen. Am 3. Segment befindet sich seitlich je ein nierenförmiger, blauer, weiß gekernter Fleck. Das für die Raupen der Familie der Schwärmer typische Analhorn auf dem 11. Segment ist gelb, kurz, gekörnt und nach abwärts gebogen. Als Futterpflanze dienen ihr außer dem Oleander (Nerium) auch Immergrün (Vinca), also ebenfalls eine Pflanzengattung aus der Familie der Hundsgift-Gewächse (Apocynaceae).

Wie man sieht, ist es immer wieder verblüffend, welche "Exoten" - seien es Pflanzen, Vögel oder Insekten - bei uns im Allgäu, oft buchstäblich vor der Haustüre, zu beobachten sind. Man muß dazu "nur" mit wachen Sinnen aufmerksam seine Umwelt betrachten!

#### Literatur:

- FORSTER, W. & T.A. WOHLFAHRT (1960): Die Schmetterlinge Mitteleuropas: Spinner und Schwärmer (Bombyces und Sphinges) Franckh'sche Verlagshandlung Stuttgart.
- STRESEMANN, E. (1974): Exkursionsfauna für die Gebiete der DDR und der BRD. Insekten - Zweiter Halbband; Wirbellose II/2, Volk und Wissen, Berlin.
- WARNECKE, G. (1958) Welcher Schmetterling ist das? Ein Bestimmungsbuch der Schmetterlinge Mitteleuropas. Franckh'sche Verlagshandlung Stuttgart.

Anschrift des Verfassers:

Dietmar WALTER

An der Gasse 18

D - 8961 - B ö r w a n g

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Naturkundliche Beiträge aus dem Allgäu = Mitteilungen des Naturwissenschaftlichen Arbeitskreises Kempten \(Allgäu\) der Volkshochschule Kempten](#)

Jahr/Year: 1982

Band/Volume: [25\\_2](#)

Autor(en)/Author(s): Walter Dietmar

Artikel/Article: [Ein Oleanderschwärmer \(Daphnis nerii L.\) im Oberallgäu. 32-34](#)